



Gemeinsam Natur erleben, erhalten und gestalten!

Angetrieben von der Faszination für Vögel und Natur, schützt der LBV seit 1909 biologische Vielfalt in Bayern.



Der LBV blickt zurück auf 40 Jahre Sammelwoche: Seit 1982 sammeln Schülerinnen und Schüler in Bayern einmal im Jahr Spenden für die Natur vor Ort. Engagierte Lehrer*innen und Schulleiter*innen setzen sich so gemeinsam mit Ihren Klassen oder Schulen für die Natur im Freistaat ein.

Schüler*innen erleben, wie wertvoll ihr Engagement ist und welche wichtige Rolle der Naturschutz vor der Haustür für die Gesellschaft hat. Einige entdecken ehrenamtliche Tätigkeiten für sich und engagieren sich in diesem Bereich weiter.

Über 70 Prozent der Einnahmen fließen direkt in den Naturschutz vor Ort. In der Umweltbildung hat der LBV bundesweit eine Vorreiterrolle. In seinen 17 Umweltbildungseinrichtungen und Projekten in allen Schularten informiert, bildet und begeistert er bayerische Schüler*innen für die Natur und deren Schutz.



Steinadler: Der Lebensraum des majestätischen Steinadlers in den Alpen ist stark gefährdet, der LBV Schwaben setzt sich für ihn ein!

Foto: Dr. Christoph Monning



Wittislinger Ried: herrliche Morgenstimmung im Wittislinger Ried, ein Moorgebiet im Landkreis Dillingen, für das auch der LBV aktiv ist

Foto: C. Stoll



Umweltbildung: Kinder untersuchen und protokollieren Alpenpflanzen im Rahmen eines Umweltbildungsprogrammes

Foto: Monika Schirutschke

So vielseitig wie die Natur im Regierungsbezirk Schwabens ist, so vielseitig sind auch die Aktivitäten des LBV, diese zu schützen.

Im Norden Schwabens konnte zum Beispiel der LBV Donau-Ries dieses Jahr große Flächen in den Donau-Auen kaufen, die in ein EU-weites Auwaldprojekt eingebunden werden. Auch im Landkreis Dillingen kauft der LBV immer wieder neue Flächen im Wittislinger Ried und leistet somit einen wichtigen Beitrag zum Moorschutz und damit auch zum Klimaschutz. Viele wertvolle Naturschutzflächen wie z.B. im Obenhausener Ried betreut und pflegen schon seit vielen Jahren die Ehrenamtlichen aus Neu-Ulm. Besonders eingesetzt haben sich hier die Aktiven auch für den Natursee in Wullenstetten, für den sie momentan eine neue Besucherlenkung planen. Der Günzburger LBV-Kreisgruppe liegen die Schleiereulen und Greifvögel besonders am Herzen und sie betreuen über 170 Nistkäste für die Vögel. Im Landkreis Aichach-Friedberg pflanzen die Ehrenamtlichen zusammen mit der Stadt in den nächsten Jahren „Hecken für Friedberg“, um Vögeln und Insekten neue Lebensräume zu bieten. Der große LBV Augsburg hat neue Geschäftsräume und will dort eine Begegnungsstätte für Naturinteressierte einrichten, in der auch Umweltbildungsprogramme angeboten werden sollen. Um die Störche in ihrem Landkreis kümmern sich besonders die Aktiven in Memmingen/Unterallgäu und führen dort auch wichtige Pflegemaßnahmen auf Naturschutzflächen durch. Im Allgäuer Raum im Südlichen Schwaben führt der LBV ein Steinadlerprojekt zum Schutz des bedrohten Greifvogels durch. Die Vielfalt im Garten ist den Kemptner LBV-Aktiven wichtig, so unterhält sie einen Garten in einer Kleingartenanlage und unterstützt auch die Nachbarn mit Tipps zum naturfreundlichen Gärtnern.

Im südlichsten Bereich Schwabens, in Lindau, hat der LBV eine Fläche im Gerber Tobel erworben und Ehrenamtliche planen eine Felsenbrütererfassung im nächsten Jahr.

Als Naturschutzverein sind wir bemüht, weiterhin wertvolle Biotopflächen in Schwaben zu erwerben und somit dauerhaft zu schützen. Durch unser Engagement für Tier- und Pflanzenarten in Bayern leisten wir einen wichtigen Beitrag zum Arten- und Klimaschutz.



Kontakt

LBV Bezirksgeschäftsstelle Schwaben
Vogelmannstraße 6, 87700 Memmingen
Tel: 08331-96677-0
E-Mail: schwaben@lbv.de
www.schwaben.lbv.de